Text

# Einleitung

Sehr geehrte Frau Professor und Mitschüler der Felix und ich erzählen euch heute etwas über den Kriegsverlauf des ersten Weltkriegs in Europa. Zuerst erzähle ich von den verschiedenen Fronten des Krieges und dann erzählt der Felix von den Kriegsverbrechen und den folgen des Krieges.

# Folien

## Krieg im Balkan

Die ersten Kämpfe fanden im ersten Weltkrieg in Serbien statt. Österreich-Ungarn dachte der Feldzug gegen Serbien würde schnell verlaufen, doch die serbische Armee leistete einen starken Widerstand, sodass Deutschland, die kurz davor Österreich-Ungarn die Beihilfe geschworen hat, mithelfen musste. Mit dieser Hilfe konnte schlussendlich Serbien besetzt werden. Nach dieser Besetzung schloss sich Bulgarien den Mittelmächten an, wodurch dann auch Albanien besetzt wurde.

Als sich dann 1916 Rumänien und Griechenland den Alliierten anschlossen wurde Rumänien größtenteils besetzt. Doch von Griechenland ausgehend konnten die Alliierten Bulgarien zurückgewinnen, was Österreich-Ungarische Truppen dazu zwang sich aus Serbien und Albanien zurückzuziehen.

# Krieg im Osten

Österreich-Ungarn unterschätze im Osten die verbündeten der Serben, Russland, sodass sie starke Verluste erlitten, weshalb die deutschen Truppen helfen, mussten den russischen Vormarsch zu stoppen. Die folgenden Großangriffe konnten an dieser Front keine weiteren Entscheidungen treffen, bis dann in Russland die Oktoberrevolution stattfand, in welcher der Zar abgesetzt wurde, wodurch die Monarchie ein Ende fand. Dadurch schloss die neue russische Regierung 1918 einen sehr günstigen Separatfrieden und somit aus dem Krieg ausschied.

# Krieg im Westen

1914 marschierte damals Deutschland in das neutrale Belgien ein und drangen bis nicht weit von Paris entfernt vor. Mithilfe der britischen Truppen konnten die Franzosen den Vormarsch von Deutschland stoppen. Die weiteren extrem verlustreichen Schlachten ohne Erfolge (wie zum Beispiel Verdun) führten dann zu einem Stellungskrieg, bei welchem erstmals auch Panzer und Giftgas eingesetzt wurde. Von diesen Schlachten bekommt man auch in dem Film 1917 und in im Westen nix neues einen guten Eindruck. Als Deutschland dann den uneingeschränkten U-Boot-Krieg erklärte wurde damit auch die USA bedroht, was zu deren Beitritt zu den Alliierten führte. Mit diesem Beitritt war das Mächteverhältnis deutlich auf der Seite der Alliierten. 1918 konnten die stark geschwächten deutschen Truppen weit nach Osten zurückgedrängt werden, im gleichen Jahr war dann der Krieg im Westen endgültig entschieden.

# Krieg im Süden

Italien im Süden war eigentlich verbündeter mit Deutschland und Österreich-Ungarn, doch sie verhielten sich am Anfang des Krieges recht neutral. Sie wollten aber eigentlich einige Gebiete von Österreich-Ungarn, die auch italienische Bevölkerung hatten haben und dachten diese können sie eher an der Seite der Alliierten beanspruchen. Deshalb erklärte Italien 1915 Österreich-Ungarn den Krieg, was zu zwölf Schlachten am Isonzo (heute in Slowenien) führte, welche unzählige Opfer zur Folge hatten. Doch erst in der letzten dieser Isonzo-Schlachten gelang es Österreich-Ungarn mithilfe von Deutschland die Italiener zurückzudrängen und beinahe die Armee zu vernichten. Der Vorstoß konnte aber durch die Hilfe von Alliierten gestoppt werden. 1918 konnte die zu dem Zeitpunkt sich schon auflösende Armee von Österreich-Ungarn mit einem Großangriff zu einem Waffenstillstand gezwungen werden.